



# APV Alvier – Werdenberg

## 9470 Buchs

**Ausserordentliche Hauptversammlung**  
**vom Samstag, den 4. Juli 2009**  
**14.00 Uhr auf dem Schneggenbödeli**

---

**Vorsitz:** Orion (Kurt Eggenberger)  
**Anwesend:** 21 APV- Mitglieder, gemäss Präsenzliste.  
**Entschuldigt:** Simba, Büffel, Pinöggel, Dachs, Pips, Strato, Zorro, Dölf Schwegler  
AL-Kolibri und alle aktiven Leiter sind zurzeit im SOLA.

---

### **Traktanden:**

1. Begrüssung, Eröffnung und Präsenz
    - a) Wahl der Stimmzähler
    - b) Genehmigung der Traktandenliste
  2. Beschlussfassung über die Statutenrevision
  3. Umbau/Sanierung oder Neubau des Pfadiheims Buchs SG
  4. Beschlussfassung Neubau Pfadiheim mit einem Kostendach von 1'200'000 und Auftrag an den Vorstand das Projekt bei Vorliegen der Finanzierung zu realisieren.
  5. Bewilligung eines zusätzlichen Projektierungskredits für den Neubau von CHF 15'000.-
  6. Verschiedenes
- 

### **1. Begrüssung**

Mit etwas Verspätung startet die ausserordentliche HV um 14.10 Uhr. Obmann Orion begrüsst alle anwesenden APV-Mitglieder, den Elternratspräsidenten Phönix, und den Architekten Sven Märk aus Buchs SG.

### **2. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wird unter Punkt 1 mit Zusatz a) und b) ergänzt und in diesem Rahmen ohne Gegenstimme genehmigt.

### **3. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden Spross (Thomas Tinner) und Micky (Margrit Frick-Giger) vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

### **4. Beschlussfassung über die Statutenrevision**

Orion präsentiert die Veranlassung zur Statutenrevision aufgrund der Inputs von APV-Mitgliedern. Die neuen Statuten wurden freundlicherweise durch eine Juristin aus dem Bekanntenkreis von Uhu auf die rechtliche Richtigkeit überprüft und überarbeitet.



# APV Alvier – Werdenberg 9470 Buchs

## Ausserordentliche Hauptversammlung vom Samstag, den 4. Juli 2009 14.00 Uhr auf dem Schneggenbödeli

---

Diese Statuten wurden jedem einzelnen Anwesenden APV-Mitglied zu Beginn der a.o. HV übergeben. Alle geänderten wie auch alle neuen Artikel werden von Orion einzeln mit einer Power-Point Präsentation vorgestellt und dabei jeweils mit den alten Statuten verglichen.

Auf Antrag von Hamster und Uhu wird ergänzend eingefügt unter:

### **B. Befugnisse, Art.12 der Absatz a:**

- **Genehmigung vom Gesamtbudget Verein und Heim**

Whisky zeigt kurz Bedenken zu Art.13 Absatz 3, will aber keinen Einspruch dazu anmelden.

Micky dankt Orion für die exakte Präsentation der Statuten insbesondere die Gegenüberstellung der bisherigen und den neuen Artikeln.

**Die neuen Statuten werden einstimmig mit 21 zu 0 Stimmen angenommen!**

### **5. Umbau/Sanierung oder Neubau des Pfadiheims Buchs SG**

Orion erläutert auch diesen Punkt mittels ausführlicher Power-Point Präsentation. Er zeigt folgende Punkte auf:

- Ausgangslage nach der ordentlichen HV vom 6.Juni 2009
- Überblick Projektstand
- Vorprojekt (Umbau/Sanierung/Neubau)
- Pfadiabteilung Alvier
- Kostendach + Projektierungskredit
- Fragen und Antworten
  - Entwicklung der:  
Vermietungszahlen / Mieteinnahmen / Unterhaltskosten / Investitionen
  - Finanzierungskonzept
  - Grobterminplan

Für die Präsentation des Vorprojekts (4.Studie) wird das Wort an den beauftragten Architekten Sven Märk übergeben, welcher nun dieses anhand der einzelnen Pläne detailliert erläutert. Hinweis insbesondere auf relativ einfache Möglichkeit einer späteren Erweiterung durch eine Verlängerung des Gebäudes im 1.Stock, über den gedeckten Vorplatz. Ebenso erläutert er die Vor- / Nachteile bei einem Umbau oder einer Sanierung



# APV Alvier – Werdenberg

## 9470 Buchs

### Ausserordentliche Hauptversammlung vom Samstag, den 4. Juli 2009 14.00 Uhr auf dem Schneggenbödeli

---

im Detail. Insbesondere werden die Aspekte der Werterhaltung und der Wertvermehrung des bestehenden Gebäudes mit den dazu erforderlichen Investitionen und Auflagen den Anwesenden klar aufgezeigt. Es werden auch die Vor- / Nachteile bei einem Neubau dargestellt.

Orion erklärt nun die Diskussion über das Projekt „Neubau“ für eröffnet.

Gigeli: Ist an eine nur von aussen zugängliche Toilette gedacht worden?

Sven Märk: Thema Toilette wird bei den Gesprächen mit der Gemeinde Buchs erörtert. Sicher ist, dass diese Variante höhere Baukosten verursacht.

Micky: Findet es wichtig einen Wasseranschluss nach aussen hin zu installieren.

Uhu: Macht auf die Problematik von öffentlichen WC's bezüglich Vandalismus und Verunreinigung aufmerksam. Stellt sich eine Zwischenlösung mit einer Schlüsselabgabe oder ähnlichem vor.

Turbo: Aussenfeuerstelle sei ein ähnliches Problem bezüglich Ordnung und Sauberkeit. Lösung wäre z. Bsp. mittels einem abschliessbarem Gitter.

Whisky: Solche Probleme werden nach seiner Meinung mit einem neuen Heim nicht kleiner sondern eher grösser!

Gigeli: Was kostet der aufgezeigte Erweiterungsanbau?

Sven Märk: ca. CHF 100'000.-

Orion: Erläutert die positive Stellungnahme der Leiterschaft der Abteilung Alvier zum Projekt gemäss der am 30. Juni 2009 stattgefundenen Sitzung zwischen dem Vorstand und der Abteilungsleitung.  
Aufzeigen des Kostendachs von CHF 1.2Mio. nach der Grobschätzung des Projekts auf CHF 1.15Mio  
Er zeigt auch die Verwendung des geplanten Projektierungskredits über CHF 15'000.- auf. Anhand der Folie „Finanzierungskonzept“ wird die geplante Mittelbeschaffung von CHF 1.15 Mio. erklärt.

Micky: Betriebs- / Unterhaltskosten nicht unterschätzen. Wie sehen die Berechnungen dazu aus? Wie ist die Vermietung geplant?

Sven Märk: Gibt dazu Details bekannt. Insbesondere aber, dass hier aus den jährlichen



# APV Alvier – Werdenberg

## 9470 Buchs

### Ausserordentliche Hauptversammlung vom Samstag, den 4. Juli 2009 14.00 Uhr auf dem Schneggenbödeli

---

Einnahmen Rückstellungen zu bilden sind, um spätere Sanierungen zu finanzieren.

- Orion: Weist darauf hin, dass dies in der Vergangenheit nie gemacht wurde. Der Rückgang der Vermietungen sei vermutlich aufgrund des Zustandes vom Heim entstanden.
- Gigeli: Gibt dazu Beispiele aus ihrem Bekanntenkreis, welche sich in der jüngeren Vergangenheit entsprechend negativ zum Zustand des Heims geäussert haben.
- Turbo: Bestätigt als Heimkommissionsmitglied und dort Zuständiger für die Reservationen, eine entsprechende negative Entwicklung der Vermietung an Dritte. Die grossen Lager für eine ganze Woche bleiben vermehrt aus. Insbesondere eine Firma, welche jüngst ein Abend im Heim verbracht hatte, äusserte sich kritisch für eine mögliche längere Anmietung mit Übernachtung aufgrund des allg. Zustandes der Räumlichkeiten.
- Whisky: Sieht dies als Problem eines jetzt stattfindenden Generationenwechsels. Früher wären immer genug Leute für Unterhalt und Sauberkeit zu finden gewesen.
- Uhu: Freut sich über den seiner Meinung nach bereits vollzogenen Generationenwechsel und äussert sich begeistert über das neue Projekt. Sieht jetzt Chancen durch ganz andere Vermietungsmöglichkeiten. Er verfügt da auch über entsprechende Erfahrungen aus den Projekten „Naraus“ und „Bergün“.
- Gümper: Erwähnt mit Nachdruck, dass in der Vergangenheit kein Erneuerungsfond geäufnet wurde.
- Whisky: Es sei von der ältern Generation hart gearbeitet und „chrampfet“ worden, um das alte Pfadiheim in Schwung zu halten. Dies sei heute wohl einfach anders.
- Phönix: Äussert die Hoffnung, dass mit dem Neubau für die Abteilung auch neue Mitglieder gewonnen werden könnten.

Nach kurzer Nachfrage über weitere Voten beschliesst Orion die Diskussionsrunde.



# APV Alvier – Werdenberg 9470 Buchs

**Ausserordentliche Hauptversammlung  
vom Samstag, den 4. Juli 2009  
14.00 Uhr auf dem Schneggenbödeli**

---

- 6. Beschlussfassung Neubau Pfadiheim mit einem Kostendach von CHF 1'200'000.- und Auftrag an den Vorstand, das Projekt bei Vorliegen der Finanzierung zu realisieren.**

Der Beschluss wird einstimmig mit 20 zu 0 gutgeheissen, bei einer Enthaltung !

- 7. Bewilligung eines zusätzlichen Projektierungskredits für den Neubau von CHF 15'000.-**

Der Beschluss wird einstimmig mit 20 zu 0 gutgeheissen, bei einer Enthaltung !

## **8. Verschiedenes**

Hamster: Dankt dem Vorstand für das Durchhaltevermögen mit diesem Projekt. Es sei sicher nicht immer ganz einfach gewesen. Er selbst sei früher der Sache eher skeptisch gegenüber gestanden. Heute jedoch sei er überzeugt davon!

Witz: Würde sich gerne am Projekt mit einer Spende beteiligen. Fragt nach der Möglichkeit einer jährlich etappierten Spende, z.Bsp. über jeweils CHF 500.-

Orion: Dies zu händeln sei sicher kein Problem. Jede Spende sei grundsätzlich willkommen.

Micky: Firmen und Institutionen könnten evtl. für Spenden motiviert werden unter Anbietung von Gratisaufhalten im neu erstellten Heim!

Flipper: Merkt noch an, dass die zu erwartenden Beiträge an unserem Projekt aus den diversen Pfadiorganisationen auf Kantonaler und Bundesebene bestimmt eher Bescheiden ausfallen würden.

Orion beendet die a.o. Hauptversammlung um 16.15 Uhr.

Igis, am 5. Juli 2009

Der Protokollführer: Peter Zahnd, Marabu